

Gedenktafel für das Jahr 1919/1920

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **194 (1921)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gedenktafel für das Jahr 1919/1920*).

Juli 1919 bis Juni 1920.

Juli. 6. In Bern, 63j., Robert Hofer, Buchhalter-Kassier der eidg. Waffenfabrik. — 7. In Dübendorf auf dem Flugplatz, 28j., Oberleutnant Oskar Bider. Auf der Reise nach Bern im Zug Großrat Gottfried Trachsel, 68j. — 8. In Worb, 73j., Gottlieb Nis, 30 Jahre lang Pfarrer in Worb. In Thun, 78¹/₂j., alt Waisenvater G. Ruffi, 50 Jahre lang im Amt. — 9. In Bern, 54j., Hans Albert Rooschütz, Direktor der Merkur A.-G. In Bern, 85j., Anna Rüffer, Lehrerin. — 12. In Kirchberg (Bern), 58¹/₂j., Just. Moser, Sekundarlehrer. — 16. In Bern, 75j., Fritz Moser, Fürsprecher, 50 Jahre lang im Amt. — 20. In Bern, 85j., alt Postverwalter Schmutz, später Lehrer in Sumiswald. — 21. In Lausanne, 57j., Bundesrichter Vincent Gottofreh, seit 1906 im Amte. In Bern, 60j., Bankdirektor Lorenz Bohrer, infolge Übersfahrens durch ein Automobil. In Bern, 61j., Alfred Walthard-Biedermann, Fabrikant. — 27. In Bern, 64j., Werner Hünerwadel, Profurist der Buchhandlung Francke. — 28. In Bruntrut, 68j., Joseph Stockmar, Präsident der Direktion des Kreises I der schweizerischen Bundesbahnen. — 29. In Bern, 72j., Prof. Dr. Paul von Grützner.

*) Schweizerchronik pro 1919/1920 siehe Seite 82 ff.

August. 4. In Lausanne, 81j., Prof. Dr. Eugène Secretan. — 9. In Jena, 85j., der weltbekannte Naturforscher Ernst Haeckel. — 14. In Gilterfingen, 67j., Karl Fretz-Mathys, über 40 Jahre lang Gymnasiallehrer in Bern. In Bern, 76j., Kavalleriemajor Theodor Hemmann aus Venzburg. In Steffisburg, 72j., Friedr. Simon, Stationsvorstand in Riesen. In Wynau, 81j., alt Lehrer Johann Rickli, Volksdichter. — 24. Zwischen Gwatt und Einigen ertrank beim Baden, 57j., Friedrich Fyg, Versicherungsagent in Thun, Infanteriemajor. — 28. In Großhöchstetten, 43j., Rudolf Käfer, dortiger Sekundarlehrer.

September. 4. Oberst von Steiger-von Fellenberg, Gutsbesitzer in der Sonnhalde bei Oberhofen, 67j. — 7. In Seelisberg, 51j., alt Regierungsrat Andreas Huser. — 11. In Freiburg, 52j., Schulinspektor Othmar Moser. — 13. In Bern, 52j., Karl Mischler, Beamter des Katasterbureaus. — 14. In Interlaken, 91¹/₂j., Gasdirektor Senger, ältester Bürger des Bödeli, 50 Jahre lang im Amt. In Bern, beim Baden in der offenen Aare, erlag Eugen Münch, Großrat, Stadtrat und Arbeitersekretär, einer Herzlähmung. — 16. In Bern, 75j., Ulrich Ammann, Sekundarlehrer, Präsident des Kirchgemeinderates der Pauluskirche. In Chur, 94j., Erzellenz Freiherr Daniel von Salis-Soglio. In Solothurn, 72j., alt Nationalrat Adrian v. Arx. In Viestal, 62j., Dr. A. Schuppli, Rektor der Bezirksschule.

Oktober. 5. In Nidau Johann Ruser, Sekundarlehrer, infolge eines Unfalles. — 10. In Uttigen Johann Tschannen, geb. 1868, gew. Wirt. In La Chaux-de-Fonds, 91j., Jules Jeanneret, Advokat, eines der ältesten Mitglieder des S. A. C. — 13. In Bern, 81j., Daniel Gurtner, Bibliothekar der eidg. Zentralbibliothek. — 14. In Bern, 62j., Wilhelm Aus der Au, Kaufmann. In Olten, 77j., Dr. Adolf Christen, Arzt. — 19. In Bern, 41j., Ingenieur Fritz Keller. — 25. In Bern, 75j., Beat Emanuel Niklaus v. Tscharner-de Vigneulle, 1878—1916 Stadtbuchhalter. In Bern, 57j., Eduard Martenet, Kanzleichef der Obertelegraphendirektion. In Lutry bei Lausanne, 65j., alt Bundespräsident Eugen Ruffh, Weltpostdirektor. — 30. In Basel, 47j., E. Doppiker, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel. In Großhöchstetten Friedr.

Eberhard, Sekundarlehrer. Adeline Patti, die weltberühmte Sängerin, 76j.*

November. 4. In Bern, 80j., Karl Adolf Christ, 40 Jahre lang Hausvater im Greisenasyl. — 6. In Thun starb an den Folgen eines Schlaganfalls, 75j., Karl Seegers-Sarbach, Gastwirt und Privatier. — 9. Bundesrat Dr. Eduard Müller, 1895—1919. — 10. In Bern Milchhändler Christian Krenger, Präsident der Milchgenossenschaft von Bern und Umgebung. In Worb, 83j., K. Hofmann, Wirt des Gasthauses „Löwen“. — 13. In Bern, 68j., Kunstmaler und Porträtist Gustav Vollenweider. — 14. In Zürich, 86j., Dr. Konrad Escher-Ziegler, 1867 bis 1911 Mitglied des Kantonsrates. — 15. In Zürich Prof. Dr. Alfred Werner, Chemiker; erhielt 1913 den Nobelpreis für Chemie. — 18. In Langnau (Emmental), 94¹/₂j., Frau Anna Barbara Scheidegger-Grütter. — 20. In Bern Karl G. F. Vips, Lithographiebesitzer, geb. 1849, Mitbegründer des Kursaal Schänzli. — 25. In St. Gallen, 72j., Landammann und Ständerat Heinrich Scherrer. — 30. In Bern, 66j., Gottlieb Uttiger, Agent und Vorsteher des Bundes christlicher Jungfrauenvereine des Kantons Bern.

Dezember. 2. In Biel, 56j., Bezirksingenieur Arnold Zollihofer. — 4. In Wald (Zürich) Nationalrat Heß, 1893—1919 Mitglied des Rates. In Wangen a. d. Aare, 45j., Grobrat Gottlieb Jost, Gemeindepräsident, Tierarzt. In Neuenburg Edmond Röhliberger-Demme, Präsident des schweizerischen Musikvereins. — 10. In Bern Johanna Friederike Schneider, Sekundarlehrerin, geb. 1836, langjähriges Mitglied des stadtbernischen Armenvereins. — 15. In Bern Otto Krebs, Teilhaber der Firma Demme & Krebs, geb. 1858. — 17. In Bern, 61j., Friedr. Merz, eidg. Forstinspektor, Major der Verwaltungstruppen. — 19. Im Fort de Savatan Oberstlieutenant Alfred Torricelli, geb. 1867, an den Folgen eines Eisenbahnunfalles. In Bütsberg, 63j.,

Egger, Wirt zum Kreuz, Viehhändler. In Bern Oberstlieutenant Arnold Trüb, Departementssekretär des eidg. Militärdepartements, geb. 1855 in Horgen. In Olten, 79j., Louis Giroud, Chef der Maschinenfabrik Giroud A.-G. — 31. In Bern, 42j., Robert Bürgi, Teilhaber der Schreibbücherfabrik Müller & Cie.

Januar. In Thalwil, 57j., Kantonsrat und alt Nationalrat Koller. In Zürich, 57j., Dr. H. Rölli, Professor des Versicherungswesens an der Hochschule. — 22. In Zürich Prof. Dr. Georg Hermann Runge, seit 1897 Ordinarius der Anatomie an der Universität Zürich, geb. 1852. — 23. In Bern Joh. F. Siegrist, alt Vorsteher der Mädchenerziehungsanstalt im Steinhölzli. — 26. In Thun, 51j., Alexander Hangärtner, Lehrer, 32 Jahre im Amt. In Wilderswil, 50j., Jakob Wüggler, früher Wirt in Anspunnen. — 29. In Bern, 48j., Oberst Jules Beck, Instruktor der Kavallerie. In Luzern, 47j., Luschka, Pfarrer an der protestantischen Kirche. In Niederönz, 66j., Jakob Schneeberger, alt Landwirt und Viehhändler. In Rüeggisberg Christian Pulver, Sigrift; er verunglückte beim Holzen im Wald. In Bern, 58j., Tabakfabrikant Karl Dppliger, Opfer der Grippe. In Bern Jakob Zwald, Mitinhaber der Firma J. Zwalds Söhne,



Joseph Stoedmar.
Präsident der Direktion
des Kreises I der schweizerischen Bundesbahnen.
† 28. Juli 1919.

Grippe. In Biel Ernst Herrmann, Zivilstandsbeamter, Grippe-Lungenentzündung. — 31. In Bern, 64j., Dr. jur. Reinhard v. Wattenwyl.

Februar. 2. In Bern Gottfried Maßhard-Mäfiger, ein Opfer der Grippe. — 8. In Bern Johann Hirsbrunner, Briefträger, Mitbegründer der Schweiz. Volksbank. In Trogen Hans Ulrich Rürsteiner, ehemaliger Soldat im Dienst des Königs von Neapel. In Niederbipp, 86j., Frau Elise Hügi, die älteste Bewohnerin des Dorfes. — 9. In Bern, 73j., Frau Mina Rüedi, Gründerin der Handelsschule Rüedi. — 10. In Bern, 52j., Dr. med. Hugo Hüb, Direktor der Irren-

anstalt Bellelay, Opfer der Grippe. In Dully am Genfersee, 77j., Jean Paul Balloton, Professor der Theologie in Lausanne. In Zürich, 65j., Konrad Uhl, Besitzer des Hotel Bristol. — 12. In Zürich Prof. Dr. Adolf Frey, Literaturhistoriker und Dichter. In Langenthal, 89j., Johann Ulrich Geiser-Neuenberger, Landwirt. In Langenthal Dr. med. Geiser, Opfer der Grippe. In Bern Heinrich Wiesendanger von Burgdorf, Grippe. In Biel Professor Clottu, Zeichenlehrer am Technikum, Grippe. — 13. In Bern Stadtmisionar Martin Werner, Mitglied der evangelischen Gesellschaft. In Langenthal, 42j., Ad. Schneeberger, Opfer der Grippe. In Laufen (Berner Jura), 33j., Buchdrucker Franz Baumgartner, Herausgeber der „Nordschweiz“, der Grippe zum Opfer gefallen. In Adelboden, 75j., Peter Allig, alt Gemeinderat. In Bern, 38j., Albert Dänzer; der Verstorbene leitete die Elektrifikation der Gotthardbahn, Opfer der Grippe. — 20. In Bern, 31j., Notar Ulrich Franz Emanuel von Steiger, Opfer der Grippe. In Heimiswil, 30j., E. Krebs, Käser, Opfer der Grippe. In Langenthal, 54j., Jakob Scheuermann-Minder, Löwenwirt daselbst, Opfer der Grippe. In Burgdorf Ernst Wiskler, Stadtpolizist, Gehirngrippe. In Lausanne, 82j., Ingenieur Oberst Charles Dapples, von 1882—1907 Professor an der Ingenieurschule. — 23. In Arbon, 70j., Adolf Saurer, Seniorchef der großen Automobil- und Maschinenfabrik. In Bern, 53j., Metzgermeister Gottfried Hostettler, Grippe. In Sursee, 65j., Großrat und Amtstatthalter Jules Beck, Rechtsanwalt. — 26. In Washington (Amerika), 82j., Oberst Edwin Frey; er war mit seinen Eltern 1849 nach Amerika ausgewandert. — 28. In Luzern, 60j., Joseph Düring, Ständerat und Regierungsrat. — 29. In Basel Nationalrat Firmin Odh von Genf. In Burgdorf J. Schwendimann, Besitzer des altrenommierten Gasthofes zum Bären. In Trub, 91¹/₂j., Abraham Fankhauser, Landwirt und Jäger.

März. 3. In Bern, 69j., Weinhändler Fritz Streit Hinnen. In Bern Kaufmann Robert Rusli, Opfer der Grippe. — 4. In Bern Nationalrat Dr. jur. Alexander Seiler, Besitzer des großen Hotel Bermatt. — 5. Im Weiler Ramst bei Burgdorf starb im Alter von 38 Jahren der Landwirt F. R. Glauser an der Grippe;

wenige Stunden nachher seine Frau an Gehirngrippe; einige Tage später ebenfalls an der Grippe der Landwirt Christian Burkhalter; nun sind sämtliche Bauern in Ramst an der Grippe gestorben. — 8. In Bern, 74j., Hans Bäschlin-Zublin, Präsident der evangelischen Gesellschaft. In Marberg, 53j., Oberförster Otto Cunier. — 9. In Zürich Frau Dr. Fanny Näf, 35 Jahre lang Vorsteherin der Zürcher Heilanstalt für rachitische und skrofulöse Kinder. — 10. In Buochs (Nidwalden) Louis Odermatt, Hotelier, Vizepräsident des Kantonsrates. — 13. In St. Gallen, erst 27j., Kunstmaler Sebastian Dsch, ein Opfer der Grippe. In Bern, 58j., Frau Witwe Schönbuecher, Wirtin zum Restaurant Bärengraben. — 15. In St. Gallen, 78j., Dr. Johannes Dierauer, berühmter Historiker, 1868—1907 Professor an der dortigen Kantonschule. — 19. In Bern, 77j., Jakob Tschirren, Schreinermeister, Mitbegründer des Berner Männerchors. Korporal Max Vieber erkrankte auf der Rückreise von Belgrad, als Begleiter eines Warenzuges, an der Grippe und starb 21j. In Grindelwald, 71j., Mathias Schild, Friedensrichter und Gemeindepräsident. In Baden (Aargau), 96j., Jules Wiedemeier, Sonderbundsveteran. In Männedorf, 71j., alt Dekan Pfarrer Gottlieb Schuster. In Basel Dr. med. hon. causa Fritz Vischer-Bachofen. — 26. In Bern, 68j., Gerold von Erlach, Kreisoberingenieur. In Basel, 69j., Hermann Biehly, früherer Bahnhofrestaurateur in Olten. In Zürich, 44j., Dr. Hermann Steiger, Augenarzt. — 28. In Burgdorf, 52j., Ernst Zumstein, Chef der Firma Zumstein & Cie. In Bern, 65j., Arthur Tärler, Handelsgärtner. In Unterägeri (Zug), 64j., alt Landammann Karl Joseph Merz. In Basel, 51j., Fritz Hoffmann-Von der Mühl, Gründer der Fabrik Hoffmann, La Roche & Cie. — 31. In Leysin, 32j., Hektor Hodler, Sohn des berühmten Kunstmalers Ferd. Hodler, Präsident der Esperantovereinigung.

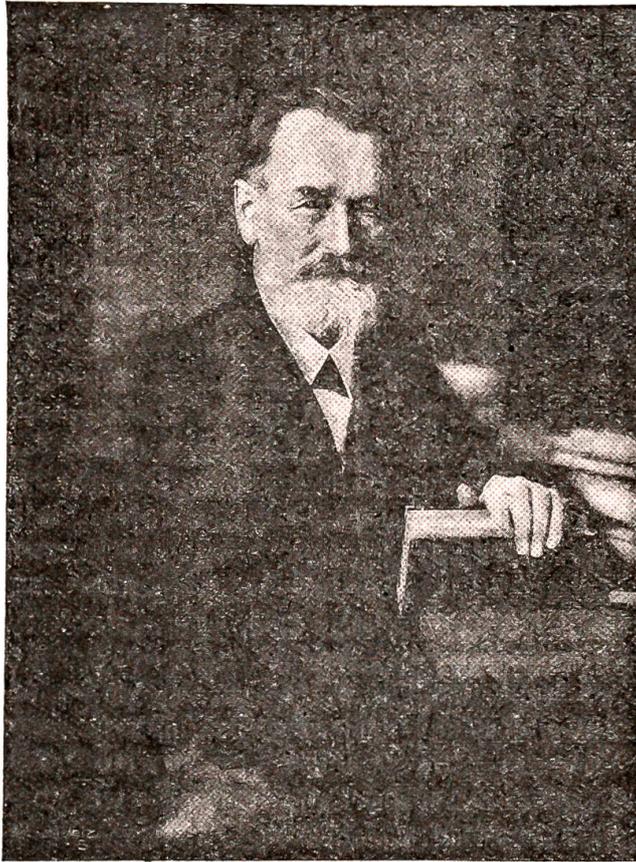
April. 2. In Thun, 58j., Ernst Friedrich Frank, Keramiker und Zeichnungslehrer. In Bern, 40j., Frau Marie Burri-Plattner, Hausmutter am Seminar Muristalben, ehemalige Lehrerin an der Neuen Mädchenschule, Opfer der Grippe. — 7. In Laufen, 64j., Dekan Konstantin Schmiedlin. — 11. Im Aehl Gwatt starb der

älteste Einwohner von Amfoldingen, Gottlieb Neuen-
schwander, geb. 1829; mit 80 Jahren machte
er noch eine Stockhornbesteigung. — 12. In
Bern, 87j., Johann Michael Meher, Seniorchef
der Schreibbücherfabrik J. M. Meher & Söhne. —
13. In Büren a. d. Aare, 93j., Franz Ludwig
Aberegg, alter Volkämpfer der bernischen Fort-
schrittspartei. — 14. In Bern Dr. med. Ernst
Pfotenbauer, eidg. Beam-
ter, geb. 1862. — 17. In
Bern, 74j., Mathias Schön-
wetter, seit 1877 Kontra-
bassspieler im Stadtorche-
ster. — 18. In Nadel-
fingen Friedrich Martin
Käz, Lehrer. In Péry
wurde der 68j. Knecht Gott-
fried Jenny von einer wild-
gewordenen Kuh zu Boden
geworfen und zu Tode ge-
treten. In Langnau, 61j.,
Jakob Haudenschild, Lehrer
und Bienenvater. In Hab-
kern, 68j., G. Jordi, Pfr.,
nach 25jähriger Amtstätig-
keit. Dr. Heinrich Zeller,
Staatsanwalt, 1874 bis
1920, Opfer der Grippe.
24. In Trubschachen, 78j.,
Gottfr. Mauerhofer-Haldi-
mann, Seniorchef der Käse-
exportfirma J. G. Mauer-
hofer & Söhne. In Winter-
thur, 82j., Dr. Friedr. Im-
hoof-Blumer, berühmter
Numismatiker. — 25. In
Zürich Oberst H. Wagner,
Dir. des Elektrizitätswerkes.

Mai. 2. In Großhüchstetten, 75j., C. R.
Bühlmann, Seniorchef der Firma Bühlmann &
Cie. — 6. In Bern Fritz Gygar Schmid, Se-
kretär der Oberzolldirektion. — 8. Beim Baden
in Lausanne erkrankt Dr. phil. et med. Th.
Christen, geb. 1873. In Wilbringen bei Kirchberg
Gottfried Überhard, Landwirt. In Bern, 65j.,
Artillerieoberstlieutenant Adolf Gugger, Inhaber
und Redaktor des Auskunftsbureaus Confidentia.
— 9. In Bern, 63j., Fritz Käser, Buchdruckerei-

besitzer. In Mühleberg Pfarrer Karl Hännly, 52
Jahre und 7 Monate alt. — 10. In Habkern
Pfarrer Gottlieb Jordi, 40 Jahre in Habkern im
Amt. In Bern, 57j., Schuhmachermeister Castor
Bogler, Präsident des Schuhmachermeistervereins
Bern. In Bern Karl Schneider, geb. 1876, Redaktor
des „Schweizer Bauer“. — 15. In Bern, 60j.,
Professor Dr. med. vet. Ernst Heß, langjähriges

Mitglied des Berner Stadt-
rates. — 16. In Bern
Hans Eggenberger, Zim-
mermeister, in Firma Gei-
ger & Eggenberger. — 18.
In Bern Oberstlieutenant
Albert Großglauser, Notar
in Schüpfen. — 22. In
Lausanne, 59j., National-
rat Cossy, Vertreter der
Liberal-Konservativen im
Nationalrat. — 23. In
Bern Dr. phil. Rudolf
Fischer, geb. 1869, Gym-
nasiallehrer und Historiker.
— 24. Ist der Flieger
Laddeoli mit seinem Be-
gleiter Giovanelli in der
Nähe von Romanshorn in
den Bodensee abgestürzt
und ertrunken. — 25. In
Thun Emil Müller-Gisiger,
Mitglied der Finanzkom-
mission und Gemeinderat.
In Bern Th. Ammann,
Betriebsdirektor der Gor-
nergratbahn. In Solo-
thurn, 53j., Pius Wieden-
maier, Vertreter der Aktien-
brauerei Solothurn. — 27.



Dr. Johannes Dierauer.

Berühmter Historiker.

Professor an der Kantonschule in St. Gallen 1868—1907.

† 15. März 1920.

In Basel, 57j., Geschichtsforscher Dr. Joh. Ber-
noulli, von 1895 bis 1908 erster Vorsteher der
Landesbibliothek in Bern. In Großhüchstetten,
42¹/₂j., Dr. Hans Glot, Arzt. In Adelsboden
Emil Gurtner-Jossi, Hotelier. In Basel, 65j.,
Artillerieoberst Alfons Simonius, Präsident des
Verwaltungsrates des Schweiz. Bankvereins.
Infolge eines Unglücksfalles an der Aare erkrankt
Gulda Zurbrügg, Zögling der Taubstummenan-
stalt Wabern bei Bern; die Lehrerin, Frä. Mina



Professor Dr. med. vet. Ernst Heß.
Mitglied des Berner Stadtrates.
† 15. Mai 1920.

Zumbach, ertrank ebenfalls bei dem Versuche, das Kind zu retten. — 28. In Bern, 66j., Friedrich Marti, Seminarlehrer, an einem Herzschlag. — 29. In Burgdorf, 46j., Ingenieur Walter Flury, Lehrer am kantonalen Technikum. — 30. Auf dem Gipfel des Kleinen Mythen wurde der 38j. Tourist Fisch aus Zürich vom Blitz erschlagen.

Juni. 1. In Niederwangen starb Gottfried Maibach, Lehrer, an den Folgen eines im Frühjahr erlittenen Eisenbahnunfalles. — 5. In Rüeggisberg Gemeinderat Karl Trachsel. — 12. In Bern, 55j., Oberst Ernst Ruchti, gew. Tierarzt und Polizeiinspektor. In Lugano Dr. Francesco Bassalli, alt Nationalrat. In Bern, 68j., Frau Lina Wäber-Lindt. — 15. In Murten Hauptmann Felber-Peter, gew. Materialoffizier der Fortifikation Murten. — 16. In Bevel Emil Louis Roussy, Präsident des Verwaltungsrats der Nestlé & Anglo-Swiss Milk Co. — 18. In Bern, 69^{1/2}j., Tapezierermeister Samuel Ghfi. — 19. In Bern Alfred Melly, gew. Generalsekretär des internationalen Verlegerbureaus. In Bern, 82j., Alfred Rothenbach-Mühlemann, der erste Direktor der städtischen Straßenbahnen. — 19. In Bern,

81j., A. Looser-Bösch, gew. Vorsteher des Instituts „Grünau“. In Bern Aug. Ferd. Schweizer, gew. Offizial des Burgerrates. In Bern, 36j., Zahnarzt Friedr. Troxler, Hauptmann im Füsilierbataillon 45. — 22. In Bern, 68j., Charles Kitzelschwab, gew. Lehrer am städtischen Gymnasium. — 23. In Bern, 70j., Oberstlieutenant Alphons von Wattenwyl, gew. Instruktionsoffizier der Infanterie. — 24. In Balsthal, 82j., Bankier und alt Kantonsrat Albert Jäggi.

Der ist nicht einfältig.

Ein reicher Herr hatte eben ein kostbares, ganz vortreffliches Fernglas erhalten. In der Freude darüber sagt er zu seinem Bedienten, um ihn zu necken: Guck einmal hinein! Dort unten am Leberberg sitzt eine Fliege auf einem Stein. Der Knecht guckt und sagt kein Wort. Nun, fragt der Herr — siehst du? Ja, antwortet der Knecht ganz trocken: die Fliege sehe ich recht gut, aber den Berg nicht!

Wer löst mir diesen Knopf auf?

Eine Witwe von etlich und vierzig Jahren heiratet einen jungen Mann und wird Mutter eines Sohnes. Am gleichen Tage heiratete die Tochter dieser Frau aus erster Ehe den Vater des jungen Mannes, der nun ihr Stiefvater war. Die Witwe ist also, vermöge ihrer Verwandtschaft, die Großmutter ihres Mannes und Urgroßmutter ihres eigenen Sohnes. Da aber der Sohn einer Urgroßmutter notwendigerweise der Großvater oder Großonkel ihrer Nachkömmlinge ist, so fragt sich, ist dieses Kind nicht sein eigener Großvater?

O du liebe Einfalt!

In einem Prozeß wurden mehrere Zeugen aufgeführt. Einer davon, ein Fuhrknecht, war gar gwundrig, wie das vor Gericht zugehe, und drängte sich ganz hervor. Der Richter fragt ihn: Seid Ihr auch von denen, welche Klage führen? „Verzieht, Herr,“ antwortete dieser, „ich führe nur Mist!“